VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

D RTE 25096

Planungsprozess Sicherungsanlagen

RTE – Regelwerk Technik Eisenbahn

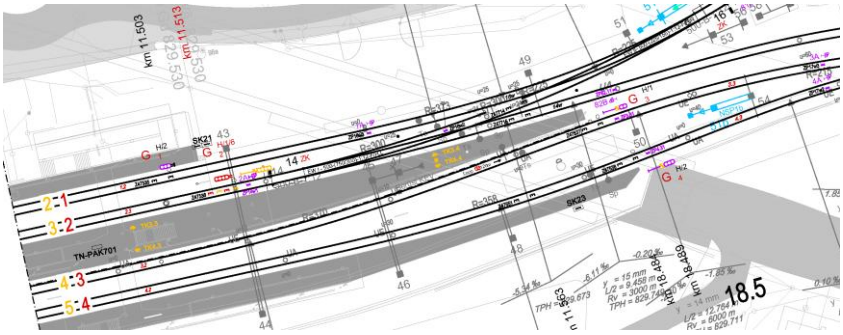
D

RTE 25096

VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Herausgeber VöV **Erarbeitet durch** Projektgruppe RTE	**Ausgabedatum** 04.11.2025 **Freigabe** PL RTE	**Zuordnung** – **Ersatz für** –
Verteiler Bahnunternehmen des VöV (Normalspur) (Meterspur) Bundesamt für Verkehr BAV RTE-Webshop/RTE-Download (rte.voev.ch)	**Inkrafttreten** Das Datum des Inkrafttretens dieser Regelung legt jedes Bahnunternehmen für sich selbst fest.	**Sprachfassungen** d, f **Anzahl Seiten** 51

Planungsprozess Sicherungsanlagen



© VöV

Anwendungsbedingungen für das Regelwerk Technik der schweizerischen Eisenbahnen (RTE)

Bei der Anwendung der Dokumente ist zu beachten, dass sie ausschliesslich für die Bedürfnisse der Schweizer Eisenbahnen und Unternehmen im Bereich öV verfasst und für diesen Gebrauch bestimmt sind. Eine korrekte Anwendung setzt somit eine entsprechende Ausbildung und Praxis voraus. Das Regelwerk RTE beschränkt sich auf zwei Arten von Dokumenten:

- Die R-Regelungen sind Ergänzungen bzw. Lösungsvorschläge zu hoheitlichen Erlassen und Normen mit Regelungs- bzw. Weisungscharakter.
- Die D-Regelungen umfassen Handbücher und Dokumentationen als Empfehlungen und Hilfsmittel zur Arbeitsunterstützung oder bilden in Ausnahmefällen den Stand der Technik und die gelebte Praxis im Hinblick auf eine Standardisierung ab.

Die im Dokument in männlicher Form enthaltenen Formulierungen gelten in gleichem Mass für jegliches Geschlecht.

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) sowie die an der Erstellung dieser Regelung des Regelwerks Technik Eisenbahn (RTE) beteiligten Personen haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Informationen aus dieser Regelung entstehen können. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Projektgruppe RTE

Leitung
Richard Meier, Signalplan AG, Olten

Mitglieder
Lionel Boson, Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Olten
Pirmin Büeler, Rhätische Bahn (RhB), Landquart
Violeta Guritanu, Bundesamt für Verkehr (BAV), Bern
Marco Mathis, Rhätische Bahn (RhB), Landquart
Nelson Mühlemann, Chemins de fer fédéraux suisses (CFF), Lausanne
Marco Theiler, BLS AG (BLS), Bern

Projektunterstützung
Godot Gröner, Signalplan AG, Olten

Lektorat
Urs Walser, Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Bern

Herausgeber
VöV Verband öffentlicher Verkehr
System Bahn
Dählhölzliweg 12, CH-3005 Bern
www.voev.ch, RTE@voev.ch

Druck
Gebundene Ausgabe: Peter Gaffuri AG, Bern

RTE-Webshop/RTE-Download
rte.voev.ch

ISBN 978-3-907469-52-1

© Verband öffentlicher Verkehr, Bern, November 2025

Änderungsgeschichte

Ausgabe-datum	Änderungen
04.11.2025	1. Ausgabe

© VöV

Vorwort

Die Regelungssammlung R RTE 25000 «Kompendium Sicherungsanlagen» beinhaltet die Vorgaben für Projektierung und Bau von Sicherungsanlagen und dokumentiert bewährte Lösungskonzepte. Im Rahmen der Weiterentwicklung führten Überlegungen der Steuergruppe zum Bedarf einer Regelung über den eigentlichen Planungsprozess von Sicherungsanlagen, die ausserhalb des Kompendiums publiziert wird.

In der vorliegenden Regelung D RTE 25096 «Planungsprozess Sicherungsanlagen» wird der eigentliche Kernprozess, d.h. das Vorgehen zur Detailplanung Sicherungsanlagen aufgezeigt. Damit soll der Anwender (Fachplaner) beim Vorgehen auf dem Weg zu vorschriftskonformen und kostengünstigen Lösungen unterstützt werden.

Die entsprechenden Sicherheitsnachweise sind gemäss der RL SA «Richtlinie Sicherheitsnachweisführung Sicherungsanlagen» und der D RTE 25100 «Sicherheitsnachweisführung Sicherungsanlagen» durchzuführen.

Bern, 04. November 2025

© VöV

1 Allgemeines 9
1.1 Ziele 9
1.2 Anwendung 9
1.3 Abgrenzung 9

2 Grundlagen 10
2.1 Hoheitliche Regelungen 10
2.2 Normen 10
2.3 RTE-Regelungen und Regelungen der Bahnen 10
2.4 Richtlinien 11

3 Abkürzungen und Begriffe 12
3.1 Abkürzungen 12
3.2 Begriffe 12

4 Grundsätze 13
4.1 Stellung der SA in Eisenbahnprojekten 13
4.2 Schnittstellen 13
4.2.1 Gesamtprojektleitung 13
4.2.2 Angebotsentwicklung 13
4.2.3 Betrieb 13
4.2.4 Bau 13
4.2.5 Elektrische Anlagen 14
4.2.6 Behörden 14
4.2.7 Weitere Interessengruppen (Stakeholder) 14
4.2.8 Ausführende 14
4.3 Modell Bauplanung (SIA 112) 15

5 Phase 1 - Strategische Planung 17
5.1 Teilphase 11 - Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien 17
5.1.1 Auslöser 17
5.1.2 Arbeiten 17
5.1.3 Lieferobjekte 18

6 Phase 2 – Vorstudien 19
6.1 Teilphase 21 – Projektdefinition, Machbarkeitsstudie 19
6.1.1 Auslöser 19
6.1.2 Grundlagenbeschaffung und -verifizierung 19
6.1.3 Arbeiten 19
6.1.4 Lieferobjekte 21
6.2 Teilphase 22 – Auswahlverfahren 21
6.2.1 Auslöser 21
6.2.2 Arbeiten 21
6.2.3 Lieferobjekte 21

 © VöV

7 Phase 3 – Projektierung 22
7.1 Teilphase 31 – Vorprojekt 22
7.1.1 Auslöser 22
7.1.2 Beschaffung weiterer Grundlagen 22
7.1.3 Arbeiten 22
7.1.4 Lieferobjekte 23
7.1.5 Sicherheitsnachweisführung 23
7.2 Teilphase 32 – Bauprojekt 24
7.2.1 Auslöser 24
7.2.2 Arbeiten 24
7.2.3 Lieferobjekte 31
7.2.4 Weitere Verwendung 31
7.3 Teilphase 33 – Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt 31
7.3.1 Auslöser 31
7.3.2 Arbeiten 31
7.3.3 Lieferobjekte 31

Vorlage V1 32

 © VöV